



Soziale Stadt Kreyenbrück-Nord
66. Sitzung des Sanierungsbeirates am 22. September 2022

Anwesend:**Beiratsmitglieder:**

Herr Marbold (1. Vorsitzender, Sitzungsleiter)
Herr Bens
Herr Freymuth
Herr Habichtsberg
Frau Knaab
Herr Schliedermann
Frau Schwarting
Herr Tolan
Frau Wiese

Verwaltung/Sanierungsbeauftragter

Frau Dannemann
Herr Dunker
Frau Jungkunz
Herr Schnitker
Frau Strack (re.urban)

Entschuldigt:

Herr Gramlow

8 Gäste, darunter die Ratsmitglieder Frau Drügemöller und Herr Beerheide.

Tagesordnung:

1. Regularien
2. Genehmigung des Protokolls der 65. Sitzung vom 9. Juni 2022
3. Bericht des Vorstandes
4. Anträge auf Städtebauförderung
5. Quartierswärmekonzept: Bericht
6. Stadtteil- und Quartierskonzept: Bericht
7. Weitere Maßnahmen im Rahmen der Sanierung
8. Bericht aus dem/Anfragen an das Quartiersmanagement
9. Organisatorisches/Termine



1. Regularien

Herr Marbold eröffnet die Sitzung um 19:05 Uhr und begrüßt die Teilnehmerinnen und Teilnehmer, vor allem auch die Ratsmitglieder; Herr Raschke habe sich entschuldigt, Herr Gramlow komme gegebenenfalls später noch hinzu. Herr Marbold informiert, dass künftig Herr Freymuth die GSG im Beirat vertreten werde.

Herr Marbold schlägt vor, den TOP 7 nicht zu behandeln, da es derzeit noch keine Ergebnisse gebe – der Beirat stimmt diesem Vorgehen zu.

Weiterhin schlägt er vor, auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung einen Bericht der GSG zum Bauvorhaben am geplanten Durchstich zu nehmen.

2. Genehmigung des Protokolls der 65. Sitzung vom 9. Juni 2022

Es gibt keine Änderungen, damit ist das Protokoll entsprechend beschlossen.

3. Bericht des Vorstandes

Herr Marbold berichtet, dass er beim Yezidischen Forum eingeladen worden sei im Zusammenhang des geplanten Anbaus für soziale Arbeit, für den ein Antrag auf Förderung im Rahmen der Sanierung gestellt werden solle. Hierzu habe es auch einen Termin im Amt für Migration und Teilhabe gegeben, der aus Sicht von Herrn Marbold sehr positiv verlaufen sei.

Herr Bens und er hätten am Vortag an einem Workshop in der Verwaltung zum Thema „Weitere Maßnahmen im Rahmen der Sanierung“ teilgenommen, weiterhin seien der 1. Spatenstich zum Sportpark und die Spielplatzzeröffnung Brandenburger Straße unter Teilnahme des Sanierungsbeirates erfolgt.

Es ergibt sich eine Diskussion über mögliche Wege, den Sanierungsbeirat und seine Arbeit/die Maßnahmen der Sanierung im Stadtteil bekannter zu machen - die Eröffnungen des Sportparks, des Anbaus der Freizeitanlage und der Skateanlage könnten gegebenenfalls nächste Aktionen mit entsprechender Öffentlichkeitsarbeit sein.

4. Anträge auf Städtebauförderung

Frau Dannemann stellt einen Plan vor (vergleiche Anlage), in dem alle Maßnahmen abgebildet sind, die bisher im Rahmen der Sanierung realisiert wurden.

5. Quartierswärmekonzept - Bericht

Herr Dunker vom Fachdienst Klimaschutz erläutert anhand einer Präsentation Inhalte eines energetischen Quartierskonzeptes und das mögliche Vorgehen.

Aus Sicht der Verwaltung ist es vorstellbar, für Kreyenbrück ein solches Konzept zu erstellen. Die Abgrenzung könnte sich am Sanierungsgebiet orientieren, jedoch wahrscheinlich davon abweichen und zum Beispiel das Klinikum einbeziehen. Dies ist deshalb problemlos, weil eine Finanzierung über die Städtebauförderung aufgrund vorrangig einzusetzender anderer Förderprogramme ohnehin nicht möglich ist.

Die GSG als größerer potentieller Akteur wird prüfen, was gegebenenfalls sinnvoll ist – vor dem Hintergrund des Ziels, preiswerten Wohnraum zur Verfügung zu stellen, ergeben sich nach Einschätzung von Herrn Freymuth gegebenenfalls keine großen Spielräume, weiterhin sei die GSG gerade dabei, die Heizungsanlagen von der EWE wieder zu übernehmen – erst danach sei die GSG überhaupt handlungsfähig in diesem Themenbereich.

Herr Marbold stellt abschließend dar, dass der Beirat einen solchen Prozess gerne befördern und unterstützen werde.

6. Stadtteil- und Quartierskonzept – Bericht (vergleiche Anlage)

Frau Jungkunz erläutert den Hintergrund des Konzeptes „Sicherung von Versorgung, Pflege und Wohnen für Alt und Jung in Stadtteil und Quartier“. Nach einem Jahr der Konzepterstellung und 2021 modellhaften Erprobung in Kreyenbrück-Süd und Bümmerstede liege hierzu ein Abschlussbericht vor.

https://buergerinfo.oldenburg.de/to0050.php?_ktonr=102467

Frau Wiese, selbst Mitglied im Stadtteilteam, führt zur Besetzung, Funktion und Aufgaben des Stadtteilteams „Bümmerbrück“ aus.

<https://gemeinsam.oldenburg.de/oldenburg/de/process/55285>

Herr Beerheide schlägt als mögliche Projekte vor, intensiv über das Konzept der Alltagshelfer zu informieren sowie ein Projekt „Wohnen für Hilfe“ zu initiieren.

Frau Jungkunz erläutert, dass die gegebenenfalls aufsuchende Information über bestehende Hilfs- und Unterstützungsangebote (Stichwort: Präventive Hausbesuche) bereits in der Diskussion sei, auch ein ehrenamtlich getragenes Projekt Wohnen für Hilfe sei vom Allgemeinen Studierendenausschuss (AStA) der Universität initiiert worden - bisher jedoch mit sehr geringem Erfolg.

7. Weitere Maßnahmen im Rahmen der Sanierung

Der TOP wurde abgesetzt.

8. Bericht aus dem/Anfragen an das Quartiersmanagement

Frau Dannemann berichtet, dass am Vortag ein Workshop in der Verwaltung stattgefunden habe, um mögliche weitere Projekte zu diskutieren (vergleiche TOP 3). Hierbei sei deutlich geworden, dass derzeit in allen Maßnahmen die Kosten steigen, so dass zunächst versucht werde, eine Aktualisierung der Kosten vorzunehmen zur Einschätzung, ob/in welchem Umfang noch Mittel zur Verfügung stehen.

Herr Marbold weist auf eine große Wohnungsnot bei ukrainischen Flüchtlingen hin und bittet alle, Informationen über leerstehende Wohnungen – gegebenenfalls auch vorübergehende Leerstände – weiterzugeben.

9. Organisatorisches/Termine

Als nächster Termin des Sanierungsbeirates wird der **3. November 2022** vereinbart.

Es sollten Mikrofone zur Verfügung stehen.

Herr Marbold bedankt sich bei allen Anwesenden und beendet die Sitzung um 20:45 Uhr.

Marbold
(Vorsitzungsleiter)

Strack
(Protokollführerin)